

Elsbeth Liechti
Geschäftsleiterin

Protokoll

**5. ordentliche Generalversammlung,
RegioSpitex Limmattal, 16. Mai 2013,
Pfarreizentrum St. Agatha, 8953 Dietikon**

Vorstand:

Jürg Brändli, Präsident, Vorsitz	Hugo Busslinger, Vizepräsident	Andrea Frei Rot- hembühler	Jeannette Wibmer- Rechtsanwältin
Rolf Schaeren Stadt Dietikon	Robert Welti Stadt Schlieren	Andreas Herren Gemeinde Urdorf	

Protokoll Elsbeth Liechti,
Geschäftsleiterin

**Anwesende
Personen** 99 Stimmberech-
tigte 19 Nichtmitglieder 15 Mitarbeiterinnen

Entschuldigt: Jürgen Bletsch,
Revisor, Confisus
Treuhand Spitex re Limmattal Spitex Verband
Zürich

Verteiler: Vorstandsmitglie-
der Geschäftsleiterin Mitglieder an der
nächsten GV

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der 4. Generalver-
sammlung vom 02.05.2012
4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2012
5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisions-

stelle, Abnahme der Jahresrechnung 2012
und der Spitex- Fonds Rechnung 2012, Ent-
lastung des Vorstandes

6. Wahl des Vorstandes
7. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2013
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
Einstimmung durch das Ensemble 300+.	
<p>1. Begrüssung</p> <p>Jürg Brändli, Präsident, begrüsst alle Anwesenden Mitglieder, sowie Gäste und heisst sie für die 5. Generalversammlung der RegioSpitex Limmattal willkommen.</p> <p>Die Unterlagen haben die Mitglieder ordnungsgemäss erhalten. Es werden zu den Traktanden keine Ergänzungen gewünscht.</p>	
<p>2. Wahl der Stimmzähler</p> <p>Der Präsident schlägt folgende Mitarbeiterinnen als Stimmzählerinnen vor: Arnold Bernadette, Kessler Claudia, Sartor Doris, Soland Tanja, Weber Franziska.</p> <p>Sie werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer der Generalversammlung 2013 einstimmig gewählt.</p>	
<p>3. Abnahme des Protokolls der 4. ordentlichen GV vom 2.5.2012</p> <p>Das Protokoll konnte vorgängig auf der Geschäftsstelle der RegioSpitex Limmattal bezogen werden. Auf den Tischen liegen Exemplare zur Einsicht auf. Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Aus der Mitgliederversammlung gibt es keine Einwände.</p> <p>Beschluss: Das Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung vom 2.5.2012 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2012</p> <p>Geschäftsbericht Jürg Brändli</p> <p>Alle Mitglieder erhielten den Geschäftsbericht mit der Einladung zur Generalversammlung 2013. Jürg Brändli erläutert den Geschäftsbericht, sowie die Statistiken des Berichtjahres 2012.</p> <p>Jürg Brändli stellt die Erreichung der Zielsetzung 2012 und die damit verbundene Arbeit vor.</p> <p>Die Anzahl der Mitglieder per 31.12.2012 betrug 1'392. Gegenüber des Vorjahres hat sich die Mitgliederzahl um 90 Personen reduziert.</p> <p>Die pflegerischen Leistungen KLV sind auch im letzten Jahr wiederum um 3'000 Stunden angestiegen, wobei die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Leistungen immer noch rückläufig ist. Das starke Wachstum bedingt eine ständige Anpassung der Organisationsstruktur, zudem sind auch Veränderungen im regulatorischen Umfeld zu bewältigen und den immer engeren Vorgaben der Krankenkassen gerecht zu werden.</p> <p>Die Statistik der Altersstruktur im Versorgungsgebiet zeigt einen kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs bei allen Altersgruppen auf.</p> <p>Die Anzahl der Mitarbeitenden per 31.12.2012 betrug 66 Personen, inkl. 4 Lernende und 40.4 Vollstellen.</p> <p>Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen und einer Klausurtagung.</p> <p>Am 14. November 2012 fand das Spitex-Forum zusammen mit der Alzheimer-Vereinigung in Schlieren statt.</p> <p>Geschäftsbericht Elsbeth Liechi</p> <p>Elsbeth Liechi berichtet über die Tätigkeiten im 2012. Sie geht auf die organisatorischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Leistungssteigerung ein. Pro Tag werden 250 Kundeneinsätze unter Berücksichtigung der verschiedensten Aspekten, wie die nötige Pflege, Kundenzufriedenheit, Ausbildung der Mitarbeitenden, Wirtschaftlichkeit geplant. Sie dankt allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz, dem Vorstand für die Zusammenarbeit und den Kundinnen/Kunden für ihr Vertrauen.</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>Ausblick</p> <p>Jürg Brändli stellt die Zielsetzungen 2013 vor. Per 01.01.2014 verändern sich die gesetzlichen Vorgaben, wie z.B. die Anwendung der vom Bund vorgegebenen Tarife, die Umstellung auf den 5 Minuten Verrechnungsschritt, sowie die Verrechnung mit den Krankenkassen (tiers payant).</p> <p>Jürg Brändli spricht allen, Kundinnen/Kunden, dem Vorstand sowie den Vertragspartnern Dietikon, Schlieren und Urdorf hohe Anerkennung und Dank aus.</p> <p>Beschluss: Der Geschäftsbericht 2012 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p>	
<p>5. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und Abnahme der Jahresrechnung 2012 und der Fonds-Rechnung 2012</p> <p>Jahresrechnung 2012</p> <p>Der Aufwand betrug insgesamt CHF 4'360'415.55. Der Personalaufwand belief sich auf CHF 3'791'522.92, der Betriebsaufwand auf CHF 328'302.18 und der Sach- und Transportaufwand auf CHF 240'590.45.</p> <p>Der Ertrag von CHF 4'207'950 setzt sich aus folgenden Einnahmen zusammen: Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft CHF 2'501'142.05, andere Fachbereiche CHF 100'925.90, Material/Vermietung CHF 53'707.85, Mitgliederbeiträge CHF 70'000 und den Gemeindebeiträgen (Restkosten) von 1'623'374.10.</p> <p>Jürg Brändli präsentiert die Statistik der Erfolgsrechnung. Daraus ist ersichtlich, dass die Personalkosten mehr als 80% des totalen Aufwandes betragen. Auf der andern Seite konnte die Eigenfinanzierung leicht gesteigert werden.</p> <p>Die Restkosten für die Gemeinden betragen anteilmässig für die Stadt Dietikon CHF 728'836.15 (44.7%), für die Stadt Schlieren CHF 517'987.90 (31.7%) und für die Gemeinde Urdorf CHF 380'881 (23.3%).</p> <p>Spitex-Fonds 2012</p> <p>Dem Fonds wurde CHF 4'929.80 für Elektrofahrräder belastet. Die Spendeneinnahmen betragen CHF 11'220.49 und somit konn-</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>te ein Jahresgewinn von CHF 6'360.39 erzielt werden.</p> <p>Aus der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Erläuterungen zur Jahres- und zur Fondsrechnung 2012 gewünscht.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Die Jahresrechnung 2012 und die Rechnung 2012 des Spitex-Fonds 2012 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p> <p>Revision</p> <p>Die Confisus Treuhand AG hat die Revision vorgenommen. Sie sind auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und Statuten entsprechen.</p> <p>Der Bericht der Revisionsstelle 2012 wird von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand Décharge.</p>	
<p>6. Wahl des Vorstandes</p> <p>Der Präsident führt die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder durch. Andrea Frei Dr. med., Jeannette Wibmer, Dr. iur und Hugo Busslinger, Vizepräsident, werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Jürg Brändli gratuliert den wiedergewählten Mitgliedern.</p> <p>Hugo Busslinger, Vizepräsident, führt die Wiederwahl des Präsidenten Jürg Brändli durch. Er wird mit grossem Applaus als Präsident bestätigt. Der Vizepräsident gratuliert ihm zur Wiederwahl.</p> <p>Neuwahl: Als neues Mitglied wird Hans Wehrli von Bonstetten einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Jürg Brändli gratuliert ihm zur Wahl und überreicht ihm einen Blumenstraus.</p> <p>Die Revisionsstelle Confisus Treuhand AG wird für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren einstimmig von der Generalversammlung gewählt.</p>	
<p>7. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2013</p> <p>Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Mitgliederbeitrag 2012, der für Einzelmitglieder CHF 45.00</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
und für Institutionen CHF 100.000 beträgt.	
<p>8. Anträge von Mitgliedern</p> <p>Bis zum 30.04.2013 sind keine Anträge zu Handen der Generalversammlung eingegangen.</p>	
<p>9. Verschiedenes</p> <p>Jürg Brändli dankt allen Mitarbeitenden, der Geschäftsleiterin und den Vorstandskolleginnen und –kollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.</p> <p>Rolf Schären dankt im Namen der drei Partnergemeinden der RegioSpitex Limmattal, die sich seit dem Zusammenschluss vor 5 Jahren zu einer erfolgreichen Organisation entwickelt hat und die Leistungen zuverlässig und zur Zufriedenheit der Gemeinden erbringt. Er schliesst in den Dank auch die Vereinsmitglieder ein, die mit ihrer Mitgliedschaft die RegioSpitex unterstützen.</p> <p>Jürg Brändli schliesst die 5. ordentliche Generalversammlung und dankt den Anwesenden für die Teilnahme und die geschätzte Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an das Restaurant Bären für den Imbiss, an die Pfadi St. Ulirch für den Service, sowie an alle Helferinnen/Helfer, die für die GV gearbeitet haben.</p> <p>Er lädt alle Anwesenden zum anschliessenden gemütlichen Teil bei „Hörnli mit Ghacktetem“ und dem Ensemble 300+ ein.</p>	
Schluss des offiziellen Teils: 20.00 Uhr	

Dietikon, 27.05.2013
liel

Für das Protokoll

RegioSpitex Limmattal

Elsbeth Liechi
Geschäftsleiterin

Jürg Brändli
Präsident